

Erste chancenlos, Zweite nun Dritter

KEGELN Tag zum Abhaken für Zweitligist KV Sontra

Gelsenkirchen/Sontra – Ein Tag zum Abhaken für den Kegelverein Blau-Weiß Sontra in der 2. Bundesliga: Ersatzgeschwächt verlor das Team das Auswärtsspiel beim KV Gelsenkirchen klar mit 0:3 und hatte zu keinem Zeitpunkt realistische Chancen auf einen Punktgewinn im Ruhrgebiet. Eine positive Darbietung lieferte hingegen die zweite Mannschaft, die in Wetzlar souverän mit 3:0 gewann. Mit nunmehr 13 Auswärtspunkten rückt Sontras Zweite auf Platz drei der Hessenliga vor.

2. Bundesliga: KV Gelsenkirchen – KV Blau-Weiß Sontra 3:0 (55:23; 50:66:47:30). Bereits im ersten Block wurde deutlich, wie schwer es Sontra ohne Tobias Brill (private Grünende) und den verletzten Andreas Sekulla (Wadenprobleme) haben würde. Auf der anspruchsvollen Bahnanlage fanden weder Marcus Kachel (806 Holz) noch Andreas Schad (779 Holz) die nötige Stabilität, um dem Tabellenvierten Paroli zu bieten. Benjamin Loick lieferte mit herausragenden 898 Holz den Tagesbestwert, während Karsten Detert starke 830 Holz beisteuerte.



Verhinderte immerhin die Höchststrafe in Gelsenkirchen: Michael Mutter.

ARCHIVFOTO: MARVIN HEINZ

„Wir kamen heute nicht ins Spiel und haben verdient verloren. Die Bahn hat ihre Tücken und ist nicht einfach“, resümierte Schad. Er sah, wie die Bahnverhältnisse auch für seine Mitspieler zur Herausforderung wurden und der Rückstand auf die Gastgeber kontinuierlich anwuchs.

Ein Lichtblick zeigte sich im dritten und letzten Block: Der junge Felix Möller erzielte bei seinem ersten kompletten Einsatz in der 2. Bundesliga solide

798 Holz. Dass Sontra nicht mit der Höchststrafe die Rückreise antreten musste, war dem erfahrenen Michael Mutter zu verdanken. Im Kegelsport spricht man von „Höchststrafe“, wenn der schwächste Spieler der Siegermannschaft stärker wirft als der beste Akteur des Verlierers. Mutter stellte mit 828 Holz und acht Einzelwertungspunkten sicher, dass zwei Gelsenkirchener hinter ihm blieben. Am kommenden Wochenende hat Sontra spielfrei.

KVS: Mutter 828/8, Kachel 806/5, F. Möller 798/4, Schad 779/3, T. Möller 768/2, Beck 751/1 KVG: Loick 898/12, Tasche 871/11, Stieglitz 833/10, Detert 830/9, Wolf 822/7, Selge 812/6.

Hessenliga: KSV Wetzlar – KV Blau-Weiß Sontra II 0:3 (39:39; 48:48:49:28). Angeführt von Ausnahmekegler Tobias Brill, der mit 882 Holz das beste Ergebnis des Sontraer Aufgebots ablieferte, gewann die Mannschaft beim Tabellenvorletzten.

KVS II: T. Brill 882/11, Böhm 854/9, S. Brill 820/7, Hofmann 804/6, M. Gerlach 801/4, M. Langer 767/2.

MARVIN HEINZ

KEGELN

2. Bundesliga Nord Schere

| | |
|-------------------------------|------------------|
| KF Nordhorn – Dillenburg-H. | 51:27 |
| SC Reckenfeld – Langenfeld/S. | 44:34 |
| TG Herford – Greste-Lage | 51:27 |
| Gelsenkirchen – Sontra | 55:23 |
| Heiligenhaus II – SK Mülheim | 49:29 |
| 1. SC Reckenfeld | 12 515 25 |
| 2. TG Herford | 11 493 25 |
| 3. Langenfeld/S. | 11 464 22 |
| 4. Gelsenkirchen | 11 470 21 |
| 5. Heiligenhaus II | 11 464 19 |
| 6. Sontra | 11 417 15 |
| 7. SK Mülheim | 10 371 14 |
| 8. Greste-Lage | 11 407 13 |
| 9. Dillenburg-H. | 12 382 7 |
| 10. KF Nordhorn | 10 307 4 |

Hessenliga Männer Schere

| | |
|--------------------------------|------------------|
| KSV Baunatal – KSG Neuhof | 30:48 |
| Wetzlar – BW Sontra II | 39:39 |
| Hönebach-Ronsh. – BW Kirberg | 50:28 |
| KF Wildecker Tal – Heuchelheim | 38:40 |
| Mittelhessen – Großen-Buseck | 44:34 |
| 1. KSG Neuhof | 10 481 30 |
| 2. Mittelhessen | 11 461 23 |
| 3. BW Sontra II | 11 439 20 |
| 4. Heuchelheim | 11 432 18 |
| 5. BW Kirberg | 11 423 18 |
| 6. KSV Baunatal | 11 444 17 |
| 7. Hönebach-Ronsh. | 11 432 14 |
| 8. Großen-Buseck | 11 400 11 |
| 9. Wetzlar | 10 359 7 |
| 10. KF Wildecker Tal | 11 341 4 |